ROBERT KOCH INSTITUT

Dokumententyp	Formblatt/Liste/Tabelle
Titel	Informationsblatt für Patienten/Patientinnen
Version	003
Gültig ab	04.01.2024
Fachbereich	FG15-NRZ für Poliomyelitis und Enteroviren
ID	1545
Dateiname	FLT_FG15-NRZ_Patienteninformation Informationsblatt.docx

erstellt	03.01.2024	Lerch, Anja
geprüft	03.01.2024	Diedrich, Sabine
freigegeben	04.01.2024	Lerch, Anja

Nationales Referenzzentrum für Poliomyelitis und Enteroviren
Robert Koch-Institut
Seestraße 10, 13353 Berlin

ROBERT KOCH INSTITUT

Informationsblatt für Patientinnen/Patienten

Zum Zweck der Krankheitsüberwachung und- prävention dokumentiert das Robert Koch-Institut unter Anderem das Auftreten und die Verbreitung von Enteroviren in Deutschland. Dazu arbeitet es mit Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten im gesamten Bundesgebiet zusammen. Ihr/e Arzt/Ärztin hat bei Ihnen/Ihrem Kind eine Erkrankung festgestellt, die möglicherweise durch Enteroviren ausgelöst wurde, und möchte eine Probe im Robert Koch-Institut kostenlos untersuchen lassen. Die Ergebnisse fließen in pseudonymisierter Form in die nationale Überwachung der Enteroviruszirkulation zum Beweis der Poliofreiheit in Deutschland ein.
Ihr/e Arzt/Ärztin entnimmt bei Ihnen/Ihrem Kind eine geeignete Probe und füllt einen Patientenbogen aus, in dem neben einer Patienten-Identifikationsnummer und dem Geburtsdatum einige Fragen hinsichtlich der Symptome gestellt werden. Wir bitten Sie, diese Daten vollständig anzugeben und Ihrem Arzt zu bestätigen, dass Sie mit der Teilnahme an der Enterovirus-Überwachung sowie der Übermittlung ihrer Daten an das Robert Koch-Institut einverstanden sind.
Der Patientenbogen wird gemeinsam mit Ihrer Probe an das Robert Koch-Institut geschickt. Hier wird Ihre Probe im Rahmen der Enterovirus-Überwachung auf Enteroviren untersucht. Das Untersuchungsergebnis wird Ihrem Arzt mitgeteilt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht, im Falle eines meldepflichtigen Poliovirusnachweises muss jedoch das zuständige Gesundheitsamt informiert werden. Nach einer Frist von sechs Monaten werden gegebenenfalls vorhandene persönliche Daten (Name, Tag des Geburtsdatums) aus unserer Datenbank gelöscht. Diese Frist ermöglicht uns die Bearbeitung eventueller Rückfragen durch Ihren behandelnden Arzt.

Bei besonders schweren Krankheitsverläufen kann unter Umständen nach Rücksprache mit Ihrer/m behandelnden Ärztin/Arzt die Testung auf weitere Erreger, die eine ähnliche klinische Symptomatik hervorrufen, angefordert werden/notwendig sein. Nach Abschluss der Enterovirus-Untersuchungen im Robert Koch-Institut wird die Originalprobe entsorgt und ein ggf. erhaltenes Virusisolat auf Zellkultur aufbewahrt. Auf diesem befindet sich ein Nummerncode, der keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt, sondern lediglich die Zuordnung zu Alter und Geschlecht ermöglicht. Zukünftige Untersuchungen der Proben werden ausschließlich ohne Personenbezug vorgenommen und dienen rein wissenschaftlichen Zwecken. Untersuchungen auf Erreger, die nicht für das bei Ihnen/Ihrem Kind aufgetretene Krankheitsbild relevant sind, sowie Untersuchungen des menschlichen Erbguts werden nicht vorgenommen.
Sollten Sie mit einer späteren wissenschaftlichen Nutzung der Probe nicht einverstanden sein, ist eine Teilnahme an der Enterovirus-Überwachung selbstverständlich trotzdem möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, dies Ihrem Arzt mitzuteilen.
Die epidemiologische (seuchenkundliche) Auswertung der Gesamtheit aller eingehenden Ergebnisse erfolgt pseudonymisiert, d. h. nach Trennung der Untersuchungsergebnisse und abgefragten Daten von Ihren persönlichen Daten. Eine Verknüpfung der Auswertung mit Ihrer Person ist daher nicht möglich. Aktuelle Berichte über die Ergebnisse der Enterovirus-Überwachung werden auf der Homepage des RKI veröffentlicht (https://EVSurv.rki.de).

Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Arbeit unterstützen und an der Enterovirus-Überwachung teilnehmen. Dafür möchten wir uns bereits im Voraus sehr herzlich bedanken!